

Hamburg, 27. Januar 2021

To whom it may concern

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns bei Jungheinrich ist es ein großes Anliegen, Sie stets über die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Produktions- und Lieferzeiten sowie zu Maßnahmen im Kundenkontakt in der derzeitigen Situation zu informieren. Insbesondere vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklungen halten wir die Informationen auf unser Homepage tagesaktuell.

Bei all unseren Handlungen haben sowohl der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden als auch die Sicherung unserer Lieferfähigkeit oberste Priorität. Wir haben dazu eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen und uns auf verschiedene Szenarien vorbereitet. Jeden Tag kommen unsere weltweiten Krisenstäbe zusammen und entscheiden über notwendige Schritte.

Nachfolgend finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Kommt es gegenwärtig zu Verzögerungen bei Produktion und Auslieferungen?

Unser Ziel ist es, die Auswirkungen der derzeitigen Situation auf unsere Kunden möglichst gering zu halten. Deswegen analysiert unsere Task-Force „Supply Chain“ jeden Tag alle Entwicklungen, um stets schnellstmöglich und präventiv zu handeln.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt läuft die Produktion in allen Werken von Jungheinrich, die Lieferketten sind weitgehend intakt. Die Standorte des Konzerns arbeiten, soweit dies die lokalen staatlichen Regelungen zulassen, ohne größere Einschränkungen.

Die Lieferfähigkeit ist derzeit gewährleistet. Unabhängig davon arbeiten wir mit Hochdruck tagtäglich daran, aufkommende Risiken frühzeitig zu identifizieren und deren Auswirkungen möglichst gering zu halten. Sollte es dennoch zu Verzögerungen bei der Auslieferung kommen, werden die betroffenen Kunden direkt von uns kontaktiert. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Lieferungen haben, wenden Sie sich gerne an Ihren Jungheinrich-Fachberater.

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates Hans-Georg Frey
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Christian Erlach · Dr. Volker Hues · Sabine Neuß
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Der Kundenservice sowie die Ersatzteillieferfähigkeit und -versorgung laufen weiterhin stabil.

Wie ist Jungheinrich auf die kommende Zeit vorbereitet?

Bereits im Jahr 2019 haben wir interne Effizienzprogramme gestartet, um uns angesichts der sich andeutenden Konjunkturertrübung wetterfest zu machen. Weil viele Maßnahmen bereits angestoßen waren, konnte die Umsetzung nun schnell erfolgen. Die eingerichteten globalen Krisenstäbe analysieren und adaptieren täglich verschiedene Szenarien, um hier stets bestmöglich vorbereitet zu sein. Zudem haben wir zur Sicherung der Liquidität auf Basis von möglichen, Corona-Pandemie bedingten Stressszenarien präventive Maßnahmen definiert.

Werden weiterhin Kundentermine wahrgenommen?

Das Kundendienstgeschäft ist immer eine Frage des Vertrauens – dieses Vertrauen möchten wir auch in schwierigen Zeiten und unter diesen besonderen Umständen erfüllen.

Unser gesamtes Kundendienst-Team ist im Einsatz und nimmt die vereinbarten Termine bei Kunden wahr. Es kommt daher zu keinen grundsätzlichen Einschränkungen in unserem Kundendienst.

Welche Maßnahmen wurden bzgl. des Kundenkontakts ergriffen?

Zum Schutz unserer Mitarbeiter sowie zum Schutz unserer Kunden werden unsere Mitarbeiter regelmäßig über Hygiene- und Verhaltensregeln gemäß behördlicher Vorgaben informiert, um eine Verbreitung des Corona-Virus zu vermeiden. Wir führen systematische Aufzeichnungen darüber, wann genau unsere Mitarbeiter im Außendienst im Einsatz bei unseren Kunden sind und können für den Fall, dass ein Auskunftsbedarf besteht, dies mitteilen.

Sollte ein Jungheinrich-Mitarbeiter nachweislich an Corona erkrankt sein oder sollte bei einem Mitarbeiter der Verdacht einer Infektion bestehen, darf dieser umgehend und so lange, bis keine Ansteckungsgefahr mehr für Dritte besteht, keine Kundenbesuche mehr wahrnehmen. Wir werden Sie unverzüglich informieren, sollte uns bekannt werden, dass Mitarbeiter, die in den letzten zwei Wochen bei Ihnen tätig waren, infiziert wurden.

Sollten Sie in Ihrem Unternehmen zusätzliche Anforderungen an das Verhalten unserer Mitarbeiter auf Ihrem Gelände stellen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Wir werden diese Auflagen umgehend prüfen bzw. an unsere Mitarbeiter weitergeben.

Bei weiteren Fragen oder Anliegen wenden Sie sich gerne jederzeit direkt an Ihren Jungheinrich-Kundenberater.

Sie finden unsere stets aktualisierten Informationen für Kunden auch jederzeit auf unserer Website www.jungheinrich.com

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Christian Erlach".

Christian Erlach
Vorstand Vertrieb